



Der Nikolaus, der zu früh kam

Vorlesedauer: etwa 4 Minuten

Zum Vorlesen: ab 4 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Im Kindergarten soll der Nikolaus um zehn kommen, wenn alle Lieder geübt und alle Gedichte fertig sind.

Er kommt um neun.

Um neun ist noch nichts fertig, und das stellt sich als der bessere Ablauf heraus.

Der Plan hing seit einer Woche an der Tür.

Neun Uhr: Frühstück. Halb zehn: Kreis, Lieder, Gedichte üben. Zehn Uhr: der Nikolaus.

Um neun Uhr saßen zweiundzwanzig Kinder beim Frühstück, und die Hälfte hatte noch Brot im Mund, als es klopfte.



Es war ein langsames Klopfen, dreimal, so wie es sich gehört.

Frau Ekiz sagte: „Das kann er nicht sein.“

Es war er.

Der Nikolaus im Rathaus hatte an diesem Tag vier Termine und war der Meinung gewesen, der Kindergarten sei um neun.

Er stand also in der Tür, in voller Ausrüstung – roter Mantel, Mitra, Stab, ein Buch unter dem Arm, ein Sack –, und vor ihm saßen zweiundzwanzig Kinder mit Marmeladenbrot.



Niemand hatte ein Gedicht parat.

Niemand konnte das Lied.

Zwei Kinder fingen an zu weinen, was am 6. Dezember völlig normal ist und in jedem Kindergarten passiert, egal wie freundlich der Nikolaus ist.

Und dann tat er etwas, das nicht im Ablauf stand.

Er setzte sich hin.



Er setzte sich auf einen Kinderstuhl, was bei einem erwachsenen Mann in einem langen Mantel schlecht aussieht, legte den Stab neben sich auf den Boden und nahm die Mitra ab.

Darunter kam ein normaler Kopf zum Vorschein, mit grauen Haaren und einer Brille.

Dann fragte er, ob noch Brot da sei.

Es war noch Brot da.

Er hat mit ihnen gefrühstückt. Zwanzig Minuten lang, an einem Tisch, der ihm bis zu den Knien ging, mit einer Scheibe Brot mit Butter, und dabei hat er Fragen beantwortet, die keiner vorher geübt hatte: ob der Bart echt ist (nein), ob er ein Pferd hat (nein, einen Golf), ob er wirklich alles weiß (nein, er habe ein Buch, und in dem Buch stehe, was die Erzieherinnen ihm aufgeschrieben hätten).



Das mit dem Buch fanden die Kinder ausgesprochen einleuchtend.

Danach haben sie das Lied gesungen, ziemlich schief, und drei Kinder haben ein Gedicht aufgesagt, das sie sich in der Zwischenzeit ausgedacht hatten.

Um halb elf ist er weiter zum nächsten Termin.

Er hat sich an der Tür die Mitra wieder aufgesetzt, was alle beobachtet haben, und dann hat er gewinkt und ist gegangen.

Frau Ekiz hat den Ablauf im Jahr darauf geändert.



Seitdem kommt der Nikolaus in diesem Kindergarten immer zum Frühstück, sitzt zwanzig Minuten am Tisch und nimmt die Mitra ab, und die Lieder kommen danach.

Es weint seitdem fast niemand mehr.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann frühstückt er noch heute jeden Dezember mit.

Die Moral von „Der Nikolaus, der zu früh kam“

Der Ablauf war gut gemeint: erst üben, dann auftreten, damit alles klappt.

Er hätte auch funktioniert. Zweiundzwanzig Kinder hätten ein Lied gesungen, das sie können, und zwei hätten trotzdem geweint.

Was tatsächlich geholfen hat, war ein Mann, der sich hingesetzt und die Mütze abgenommen hat. Ein Besuch wird nicht dadurch schön, dass alles vorbereitet ist, sondern dadurch, dass jemand auf gleiche Höhe geht.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Mitra – die hohe spitze Mütze, die ein Bischof trägt
- Bischofsstab – ein langer Stab mit einer Krümmung oben
- Ablauf – der Plan, in welcher Reihenfolge etwas passieren soll
- Erzieherin – die Person, die im Kindergarten für eine Gruppe zuständig ist
- einleuchtend – so, dass man es sofort versteht und in Ordnung findet

Fragen zum Weitererzählen

- Warum weinen manche Kinder, wenn der Nikolaus kommt?
- Was ändert sich, als er sich hinsetzt und die Mitra abnimmt?
- Was würdest du den Nikolaus fragen, wenn er mit am Tisch sitzt?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.

Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder:
emhema.de/pages/buchfinder

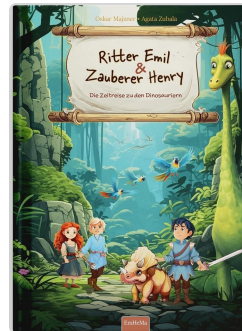
Alle 135 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



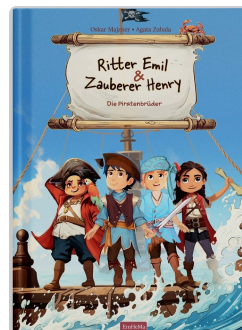
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten